79 zusehen,[287] *per* Außgab eingefürt, sambt den obgemelten
59 Claffter ab dem Perg oder Schlag gethon, welche hier
nach dem Stattmass ordentlich gemessen vnd empfangen
worden, dessen sich in allem 414 Claffter vnnd
also 45 Claffter im Abgang befunden, so daher
eruolgt, das die Waldclaffter dz Statt-
mass nit erraichen, dannenhero ist dem Gaißl
von Essing sambt seinen Gsellen von solchen Holz
ab dem Hechperg[288] biß zur Altmül ans Wasser
herab zuthuen, von ieden Mass souil sich deren nach
dem Stattmass, als 414 [Claffter] befunden, 16 kr.
bezalt worden, thuet
110 fl. 24 kr.

Huius 125 fl. 9 kr.

[fol. 107v]

Johan Kuorn, Hamermaister zu Essing, von disem Thörr-
holz der 414 Claffter vf der Altmül vf seinen
Schiffen herab zum Preuhauß zefüern, von iedem
Mass 45 kr. Scheflohn bezalt, Inhalt Scheins
N°. 42
310 fl. 30 kr.

Dieweiln aber solches Holz vf der Holzlag nit völlig
vndergebracht werden mögen, seyen 120 Mass bei der
Altmül Pruckhen abgeladen vnd im Hof gegen dem Malz-
dennen aufgericht vnd herein gefürt worden,
zallt derowegen Thoman Gleggler, Cristoph Aman
vnd Caspar Reinwolt hier von der Altmül ins
Preuhauß *per* Axt[289] Fuehrlohn, vom Mass 8 kr., thuet
16 fl.

Vom 1. Junj biß 9^{tn} Augustj A^{o}. 1624 seyen
zum Anrichten dises Holz stettigs 36 Tag,
iedes Tags 4 Tagwercher gebraucht, ieden des
Tags 15 kr. bezalt worden, thuet
36 fl.

Den hieig Holzmessern von ieden Maß 1 kr. Mess-
gellt bezalt, thuet von 414 Clafftern
6 fl. 54 kr.

---

[287] D.h. im RB 1622/23, das leider nicht erhalten ist.
[288] Schlecht lesbar, da sich mehrere Buchstaben aus anderen Zeilen überlagern, es kann auch „Schechperg“ heißen.
[289] Wie oben, S. 132, Anm. 228.